



ABB. Rundbecken teilweise eingebaut, verkleidet

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Active Pool.

Active Pool garantiert Ihnen ein Qualitätsprodukt, das nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt wird. Damit Sie hieran immer Freude haben, bitten wir Sie, diese Installationshinweise aufmerksam in allen Punkten durchzulesen, ehe Sie mit der Installation beginnen.

Ihr Schwimmbecken wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt und unterliegt sorgfältigen Qualitätskontrollen. Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, ohne Ankündigung vor.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten

Vergleichen Sie vor Montagebeginn das gelieferte- mit dem bestellten Material auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Ebenso ist es wichtig die zum Becken passende Anleitung zu verwenden, ansonsten zuerst die richtige Aufbauanleitung anfordern.

Wahl des Standortes

Wählen Sie einen möglichst sonnigen, vor Laubeinfall geschützten Standort aus. Der Untergrund muss gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbad nicht einsinkt.

Vorbereiten des Untergrundes

Sie haben die Wahl zwischen „Freier Aufstellung (nur bei Beckentiefe 120 cm), teilweise versenktem Einbau oder komplett versenktem Einbau.

Bei teilweisem oder vollständigem Einbau heben Sie mittels Bagger o.Ä. eine Grube für Ihr Schwimmbecken aus. Entnehmen Sie die Größe und die Tiefe der Baugrube nachfolgender Tabelle.

Die Maße für die aus statischen Gründen vorgeschriebene Magerbetonhinterfüllung sind bereits in der Tabelle enthalten.

Montieren Sie das Becken nicht auf Gras, Teer oder chemisch behandelten Untergründen (z.B. Teppich),

Montieren Sie das Becken nicht auf Gras, Teer oder chemisch behandelten Untergründen (z.B. Teppich), dadurch könnte die Folie beschädigt werden bzw. sich evtl. verfärben.

Die Mindestmaße der Baugrube laut Tabelle beachten:

Beckengröße	Größe der Baugrube
Ø 300 cm	Ø 360 cm
Ø 350 cm	Ø 410 cm
Ø 400 cm	Ø 460 cm
Ø 420 cm	Ø 480 cm
Ø 450 cm	Ø 510 cm
Ø 500 cm	Ø 560 cm
Ø 550 cm	Ø 610 cm
Ø 600 cm	Ø 660 cm
Ø 700 cm	Ø 760 cm
Ø 800 cm	Ø 860 cm
Ø 900 cm	Ø 960 cm
Ø 1000 cm	Ø 1060 cm

Achtung: Becken mit Tiefe 150 cm müssen mindestens 50 cm in die Erde versenkt eingebaut werden. Der eingebaute Teil muss aus statischen Gründen zwingend mit Magerbeton (BN 100) hinterfüllt werden. Hanglagen müssen auf jeden Fall mittels einer Betonwand abgefangen werden, nie das Becken dazu verwenden.

Tiefe der Baugrube (Aushubtiefe):

Tiefe des Schwimmbeckens	Tiefe der Baugrube	
	Ohne Betonplatte	Mit Betonplatte
120 cm	100 – 120 cm	120 – 140 cm
150 cm	130 – 150 cm	150 – 170 cm

Wir empfehlen die Betonierung einer Bodenplatte mit Stahlarmierung und ca. 12 – 15 cm Stärke. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit einem Baufachmann. Beachten Sie auch, dass bei Grundwasser oder sehr nassen Böden eine Drainage bzw. ein Entleerungsschacht erforderlich ist, hierzu bitte den Baufachmann befragen.

Achtung:
Der Bodenablauf (Optional) muss jetzt mit in die Bodenplatte eingebracht werden, beachten Sie die Einbauhinweise in der entsprechenden Einbauanleitung für den Bodenablauf!

Die Beckenmontage

Zur Beckenmontage sind mindestens 2-3 Personen erforderlich. Beim Stellen der Stahlwand sind Sicherheitshandschuhe zu tragen. Stahlwand vorsichtig behandeln, nicht knicken, nicht verbiegen!!!

Auslegen der Boden-Profilschienen

Die einzelnen Hart-PVC-Bodenprofilschienen (Breite ca. 22 mm) mit jeweils zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken und zur Form des Schwimmbeckens auslegen.



ABB. Bodenschienen auslegen

Variante 1 und 2

Achtung: Bodenschienen dürfen nicht einsinken! Ggf. Betonplatten unterlegen oder Bodenplatte betonieren!
Achtung: Maße des Schwimmbeckens und Symmetrie der Bodenschienen genau überprüfen. Eventuell Bodenschienen kürzen.

Aufrollen der Stahlwand

Stellen Sie die verpackte Stahlwand auf eine stabile Unterlage in der Mitte des Profilschienenkreises. Auf Kartonbeschriftung achten. Rollen Sie die Stahlwand auf und setzen Sie diese entsprechend in die Profilschienen ein.



Achtung: die Stahlwand hat fertigungsbedingt eine Vorspannung und darf beim Abnehmen der Sicherungsbänder nur mit **Arbeitshandschuhen** an der Außenseite der Wand angefasst werden. Die weiß beschichtete Seite ist Außen, die Alu-Steckschiene nach dem Entspannen der Rolle von der Stahlwand nach oben abziehen.

Verbinden der Wandenden mit dem Steckprofil

Achtung: Die abgeschrägte Seite des Steckprofils muss oben, innen sein. Bei Einschleiben des Steckprofils vorsichtig arbeiten, nicht verkanten, Stahlwand nicht verbiegen.



ABB. Steckschienenverbindung der Stahlwandenden

Der Abstand der Stahlwandenden soll ca. 5 mm betragen.

Falls erforderlich müssen die Profilschienen in den Rundungen entsprechend gekürzt werden.

Tipp: Gefaltete Stahlwandenden einfetten. Steckprofil von oben einschieben. Durch leichtes Hin- und Herbewegen beim Aufschieben der Steckschiene können Sie die Gängigkeit des Steckprofils verbessern. Eventuell sind leicht Schläge mit einem Gummihammer notwendig.

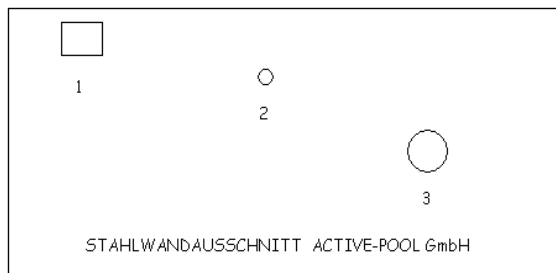
Anschlussöffnungen vorbereiten

Falls Einbauteile installiert werden sollen (Einlaufdüsen, Skimmer, Scheinwerfer, usw.) müssen Sie die Ausschnitte mittels einer Blechschere, Stichsäge, Lochkreissäge oder Blechknapper entsprechend hergestellt werden. Kanten sorgfältig entgraten; mit Korrosionsschutzmittel (Zinkspray oder flüssig Zink) behandeln.

Achtung: Hinweise in den Einbauanleitungen der Einbauteile unbedingt beachten!!!

Einbaumaße für Einbauteile

- 1= Skimmer, Ausschnitt ca. 7cm von der Beckenoberkante
- 2= Einlaufdüse, Ausschnitt ca. 35 cm von der Beckenoberkante
- 3= Scheinwerfer, Ausschnitt 120 cm Becken auf 60 cm Höhe von Beckenoberkante
150 cm Becken auf 75 cm Höhe von Beckenoberkante



Skimmer und Einlaufdüse sollte mindestens 120 cm auseinander sein, die Ausschnitte können mittels einer Blechschere oder Stichsäge herausgetrennt werden.

Zum Anzeichnen der Ausschnitte verwenden Sie den Flanschrahmen des entsprechenden Einbauteiles und einen Bleistift. Beim rechteckigen Skimmerausschnitt müssen oben ca. 7 cm der Stahlwand oberhalb der Öffnung stehen bleiben, die Düse und der Scheinwerfer sind immer mittig Öffnung zu messen! **Beseitigen Sie vor Verlegen des Schutzvlieses noch alle Metallspäne am Boden, damit diese sich später nicht in die Folie drücken.**



Schwimmbecken erden

Schwimmbecken und alle großflächigen metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

Achtung: laut DIN/VDE-Vorschrift (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) dürfen elektrische Installationen nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Steigen Sie nicht ohne Leiter in das Becken, da die Stabilität erst nach Befüllen des Pools erreicht wird. Achten Sie darauf, dass die Leiter später die Folie nicht beschädigt (Tellerfüße / Gummipuffer auf Holmenden der Leiter montieren).

Schutzvlies auslegen

(Im Lieferumfang nicht enthalten, bitte gesondert bestellen)

Wir empfehlen die Verwendung von Active Pool Schutzvlies (chemiebeständig und verrottungsfest) um die PVC Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort eventuell enthaltenen PVC-unverträglichen Materialien zu schützen.

Boden nochmals gründlich reinigen, alle Metallspäne und Verunreinigungen entfernen.

Schutzvlies auslegen. Einzelne Bahnen nicht überlappen (Vlies Stoß auf Stoß verlegen), den Stoß mit Klebeband verkleben. Schneiden Sie das Bodenschutzvlies ca. 5–10 cm größer als die Beckenform zu und kleben Sie die Ränder an der Stahlwand fest (PVC-verträgliches Klebeband, z.B. Paketband verwenden)



Tipp: Schneiden Sie im Bereich der Rundungen das Vlies am Ende im Abstand von ca. 20–25 cm mit einer Schere etwas ein. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Überstand über der Profilschiene und fixieren Sie das Vlies an der Stahlwand mit PVC verträglichem Klebeband.

Ungleichmäßig und unsauber verlegtes Bodenvlies sehen Sie bei gefülltem Becken!!!

Verwenden Sie auf keinen Fall, Teerbeläge oder chemisch behandelten Untergründe wie z.B. Teppich, dadurch könnte die Folie beschädigt werden bzw. sich verfärben.

Variante 1 Schnellwechselsystem

Variante 1 besteht aus einem einteiligen Profil, hier wird zuerst der kpl. Handlauf installiert und anschließend die Folie in den inneren Schlitz des Handlaufes geschoben. In die gleiche Öffnung wird das transparente Kederband als zusätzliche Sicherung der Folie eingebracht.

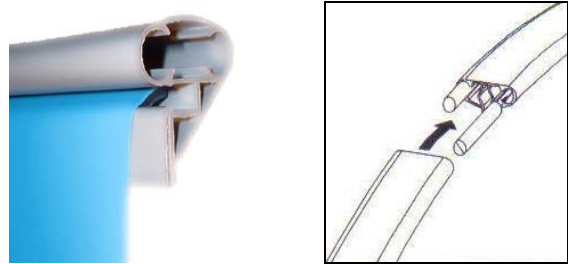


ABB. Keilprofil (Schnellwechselsystem)

Beim Schnellwechselsystem wird zuerst der Handlauf kpl. montiert, dann wird die Folie direkt in die Handlaufinnenseite eingeführt. Falten können noch durch seitliches Verschieben korrigiert werden. Führen Sie jetzt das Kederband in den Schlitz des Handlaufes um die Folie zusätzlich zu sichern und um die Öffnung sauber zu schließen.

Variante 2 - Schnellwechselsystem 2-teilig blau



ABB. Handlaufsystem 2-teilig (Schnellwechselsystem)

Der Handlauf besteht aus 2 Teilen (**Teil „A“ & Teil „B“**). Das schmale **Teil „A“** wird immer gerade geliefert und kann problemlos auf alle Radien gebogen werden, diese Schiene dient später zur Aufnahme der Innenhülle.

Zuerst wird das schmalere **Teil „A“** komplett auf die Stahlwand gesteckt, anschließend wird der **Teil „B“** auf die bereits montierten **Teile „A“** gesteckt.

Beim Schnellwechselsystem wird zuerst der Handlauf kpl. montiert, dann wird die Folie direkt in die Handlaufinnenseite eingeführt. Falten können noch durch seitliches Verschieben korrigiert werden.

Führen Sie jetzt das Kederband in den Schlitz des Handlaufes um die Folie zusätzlich zu sichern und um die Öffnung sauber zu schließen.



ABB. Teil „A“

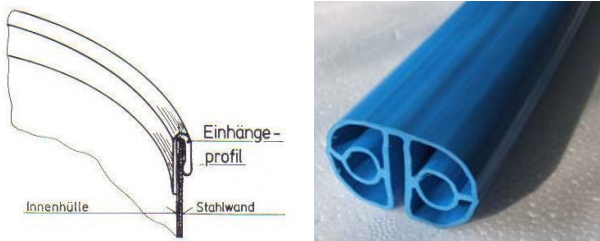
ABB. Teil „B“

ABB. Zusammenfügen

TIP: Versetztes Montieren von Teil A&B erhöht die Stabilität!

Variante 3 - Einhängeweise

Bei der **Variante 3** (einteiliges, blaues Profil) wird zuerst die Innenhülle über den Stahlwandrand gehängt, anschließend wird der kpl. Handlauf montiert.



Handlaufschienen blau einteilig montieren
Setzen Sie die Profilschienen vorsichtig auf die Stahlwand und stecken Sie eine Schiene nach der anderen mit den Verbindungsstiften zusammen, dadurch wird die Folie festgeklemmt und fixiert.

Nachdem der gesamte Handlauf montiert ist, bei Bedarf ein Handlaufstück kürzen. Die Innenhüllen falten können Sie jetzt noch durch seitliches Verschieben korrigieren. Den Handlauf z.B. mit dem Handballen oder einem kleinen Gummihammer vorsichtig nachklopfen bis er richtig sitzt.

Grundsätzliches:

Temperatur: Die PVC Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher die Innenhülle bei Außentemperaturen von +15° bis +25° C einbauen. Hängen Sie die Innenhülle nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein. Warten Sie ggf. mit dem Einhängen bis zum Abend.

Temperatur zu hoch:
Die Folie wird weich, elastisch und zu groß (Faltenbildung).

Temperatur zu niedrig:
Die Folie wird hart, unelastisch und zu klein (Verspannungen).

Säubern Sie nochmals den Innenraum des Beckens. Legen Sie die Innenhülle in die Mitte und breiten Sie diese so aus, dass die äußeren Schweißnähte an der Stahlwand liegen. Die Innenhülle hat ein angeschweißtes Eihängeprofil. Ziehen Sie das Eihängeprofil von einem Punkt ausgehend gleichmäßig umlaufend über die Stahlwand. Schrägfalten können Sie durch Verschieben des Profils auf der Stahlwand beseitigen.

Achtung: Wenn Sie in das Becken steigen, bitte nur barfuß oder mit geeigneten Schuhen (Auf keinem Fall Gummistiefel/ Schuhe mit grobstolliger bzw. schwarzer Sohle verwenden).

Falten glätten

Lassen Sie Wasser in das Becken laufen und schieben Sie Falten am Boden sofort beim Befüllen des Beckens nach Außen hin zur Wand. Das Wasser maximal 3 cm hoch einfüllen, Falten im Boden können Sie so noch wegziehen. Heben Sie dazu die Innenhülle vor der Falte und lassen Sie mit dem zurückströmenden Wasser langsam ab.

Falls sich die Falten nicht korrigieren lassen:

Innenhülle beim Eihängen zu stark gedehnt? Neu einhängen, evtl. kühleres Wetter abwarten, Innenhülle beim

Eihängen nicht ziehen! Bodenschienen evtl. eingesunken? Anheben und etwas Flaches unterlegen!!!
Spannungen an der Innenhülle? Boden zu tief ausgehoben. Unbedingt auffüllen.

Achtung: ab einem Wasserstand von ca. 5 cm kann die Innenhülle durch den Wasserdruck nicht mehr korrigiert und geglättet werden.

Tipp: Durch vorsichtiges Anheben der Stahlwand lassen sich auch noch kleinere Korrekturen an der Beckensymmetrie vornehmen. Der Wasserdruck des ca. 10–15 cm hoch gefüllten Beckens drückt die Stahlwand in die exakte Beckenform.

Achtung: Unbedingt kontrollieren ob das Becken absolut in der Waagrechten steht.

Hinweis: Beckenboden ca. 10 - 20 cm mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie – Beckenoberkante messen. Falls die gemessenen Werte sich um mehr als 2 cm unterscheiden, wurde das Schwimmbecken falsch aufgebaut. In diesem Falle erlischt die Herstellergarantie!!!

Montage der Einbauteile

Wenn das Wasser 15 - 20 cm eingefüllt ist, beginnen Sie mit der Montage der Einbauteile, so verringern Sie die Faltenbildungen der Innenhülle. Beachten Sie unbedingt die Einbauleitungen der Einbauteile (z.B. Einlaufdüse, Skimmer, Scheinwerfer, Gegenstromanlage, Bodenablauf)!



Magerbetonhinterfüllung bei teilweise oder komplett versenkten Becken

Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 80 cm).

Bringen Sie zur Isolierung ca. 15 – 25 mm dicke Styroporplatten an der Außenwand mittels Klebeband an.

Hinterfüllen Sie das Becken nur mit erdfeuchtem Magerbeton BN 100. **Achtung:** Der Magerbeton muss mit großer Vorsicht verdichtet werden, damit der Druck die Schwimmbeckenwand nicht verformen kann.

Um die Belastung der Schwimmbeckenwand möglichst gering zu halten, hinterfüllen Sie den Beton in mehreren Stufen (jeweils ca. 50 cm).

Um eine einwandfreie Bindung zur nächsten Stufe sicher zu stellen muss die Betonoberkante eine raue und unglättete Oberfläche aufweisen.

Beim Hinterfüllen muss der Wasserspiegel im Becken immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonschüttung.

Achtung: Die Betonhinterfüllung muss bei gewachsenen Böden (z.B. bindiger Lehm) mindestens 15 cm stark sein. Bei nachdrückenden Böden empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm und sowie eine Eisenarmierung.

Pflege und Wartung

Für allzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen chemischer Wasserpflege und mechanischer Wasseraufbereitung (Filtration).

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Active Pool eine komplette Palette hervorragend geeigneter und gesundheitsverträglicher Produkte (Algenschutz, Chlor, PH, Sauerstoff, Ozon, Salzelektrolyse). Weitergehende Hinweise oder Beratung über Wasserpflege erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachbetrieb oder der Kundenbetreuung von Active Pool

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilchen im Wasser (z.B. Gras, Laub, Haare) durch eine Filteranlage von Active Pool. Entfernung grober Verunreinigungen (Insekten, Laub) mit einem Kescher und/oder Bodenreiniger aus dem Active Pool Sortiment.

Überwinterung

Grundsätzlich in wassergefülltem Zustand überwintern lassen. Das Becken nicht ohne Wasser stehen lassen. Eine Schrumpfung der Folienauskleidung wäre sonst die Folge.

Wichtig: Der Wasserstand ist bis ca. 10 cm unterhalb der Einlaufdüsen bzw. Skimmeröffnung abzusenken und anschließend **Winterkonservierer** begeben.

Empfehlenswert ist es, das Becken mit einer Winterabdeckplane abzudecken um die Algenbildung sowie Verschmutzung zu verhindern. Die Einstiegsleiter soll vor Abdeckung des Beckens herausgenommen werden.

Kontrollieren Sie öfters, insbesondere nach Regenfällen, ob alle Öffnungen noch frei sind. Nicht frostsicher verlegte, wassergefüllte Rohrleitungen können durch Eisdruck zerstört werden. Dies gilt auch für abgedeckte Becken.

Durch Frosteinwirkung verursachte Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung. Abdeckungen, z.B. Bohlen, die direkt auf der Stahlwand aufliegen sind unzulässig. Verwenden Sie Active Pool Eisdruckpolster, die speziell im Winter bei Frost für Entspannung im Becken sorgen.

Reparaturen / Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbekken Innenhülle können mit einem Reparatur-Set ohne Schwierigkeiten behoben werden. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Reparatur-Set.

Ersatzteilbestellung / Beratung

Sie benötigen Ersatzteile, Zubehör bzw. Beratung? Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, von dem Sie Ihre Schwimmbadanlage gekauft haben. Dort erhalten Sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die komplette Produktpalette von Active Pool.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichts-Maßregeln:

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbekkens spielen lassen.
Eigene Kinder und Kinder aus der Nachbarschaft über mögliche Gefahren aufklären.
Kindern wenn erforderlich das Schwimmbekken beibringen.
Ein Zaun in geeigneter Höhe von mind. 120 cm rund um das Becken bzw. Garten errichten um den Zugang von Kleinkindern zu verhindern, eingebaute Tore verschließen.

Becken abdecken wenn es nicht benutzt wird (z.B. mit unserer Thermo-Schutz-Rollabdeckung).

Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen; Gefahr eines Kreislaufkollapses oder Herzstillstandes!

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Person sofort bergen.
Puls- und Atmungskontrolle.
Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund Beatmung und Herz- Druckmassage durchführen.
Rettungsdienst alarmieren.
Bewusstlose Person in stabile Seitenlage bringen.

Wir empfehlen die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Setzen sie sich mit dem Roten Kreuz oder einer anderen Hilfsorganisation in Verbindung.

Bitte beachten:

Abbildungen und technische Daten sind sorgfältig ermittelt, jedoch unverbindlich. Änderungen am Artikel behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung.



Active Pool GmbH
Hanauer Str. 65
63579 Freigericht-Somborn
Tel. +49 (0) 6055 / 93391-0
Fax + 49 (0) 6055 / 93391-25
www.active-pool.com

Active Pool Produktgarantie

Die Gewährleistung auf Ihr Schwimmbekken beträgt 2 Jahre

Darüber hinaus erhalten Sie bei fachgerechter Montage eine erweiterte Garantie auf Ihren Active Pool.

10 Jahre auf den Stahlmantel gegen Durchrosten²
8 Jahre auf Schweißnahtfehler der Innenhülle³

² Rostbildung durch selbst erstellte Ausschnitte sowie durch unzureichenden Korrosionsschutz sind von der Garantie ausgeschlossen.

³ Es ist generell eine Bodenschutz für die Innenhülle mittels Schutzvlies vorzunehmen. Eine Installation des Beckens ohne Schutzvlies kann zu mechanischen Beschädigungen der Innenhülle und zum Garantiewausschluss bei Undichtigkeiten führen. Keine Garantie bei mechanischen Beschädigungen.